

LANGENTHAL

Navitrollas Bilder entlarven

Die Galerie BaltArt präsentiert im Nyffelerkeller den estnischen Künstler Navitrolla. Er zeigt Tier- und Landschaftsbilder.

Ein Ölgemälde, wie es früher in der guten Stube hing: eine Blumenwiese, verstreut Baumgruppen und ein Himmel, an dem weisse Wolken ziehen. Wäre da nicht der kleine, verlorene Pinguin im Vordergrund. Er bricht die Idylle und fordert den Betrachter heraus. Warum steht er da in einer Landschaft, die gar nicht zu ihm passt? Die Bilder des estnischen Künstlers Navitrolla im Langenthaler Nyffelerkeller wollen hinterfragt werden.

Riesenpilze, Monsterkühe

«Pilze sind eine ernste Sache», nennt der Künstler ein Bild, auf dem ein Riesenpilz eine Natelantenne verdrängt. Eine monströs gewordene Natur kämpft gegen die Errungenschaften der Zivilisation und siegt. Die Antenne gerät ins Wanken. Weisse Pilze bedecken epidemieartig den Boden, und ein Schaf mutiert zum Pilzschaf, mit Pilzfell und Pilzohren. «Jeder will mich melken», sagt eine rote Kuh mit zwei Eutern. Die Natur ist dank dem Menschen aus den Fugen geraten; sie gebiert Monster. Beim genaueren Hinsehen entpuppt sich Navitrollas Tierwelt als Menschenwelt.

Blick hinter Oberfläche

Wer bereit ist, hinter die Oberfläche der in idyllischer Anmut daherkommenden Bilder zu blicken, versteht, was der Künstler bewirken will: Navitrolla entlarvt unser Menschsein und die Errungenschaften der Zivilisation.

PRISCA ROTZLER KÖHLI

Die Ausstellung im Nyffelerkeller dauert bis zum 22. November und ist wie folgt geöffnet: Donnerstag und Freitag von 19 bis 21.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung.